

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

15 (15.1.1896)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15. Erstes Blatt.

Mittwoch den 15. Januar

(folgt ein zweites Blatt.)

1896.

Amtliche Bekanntmachung. Erbeinweisung.

3.3. Nr. 638. Die Wittve des Topographen Anton Jack in Karlsruhe, Luise geb. Rupp, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes gebeten.

Diesem Antrage wird entsprochen werden, wenn nicht

— binnen drei Wochen —

begründete Einsprache dagegen hier erhoben wird.

Karlsruhe, den 7. Januar 1896.

Großh. Amtsgericht V.

gez. Mainhard.

Rapp, Gerichtsschreiber.

Dies veröffentlicht:

Bekanntmachung.

Nr. 12289. Die hier bisher üblichen Termine des Wohnungswechsels (23. April, 23. Juli und 23. Oktober) sind nicht in Uebereinstimmung mit jenen, die in benachbarten Städten eingeführt sind. Es entstehen hieraus für die Hausbesitzer sowohl als für die Mieter, namentlich für neu Anziehende, Unzuträglichkeiten und Verluste, weshalb es als zweckmäßig erscheint, auch hier künftig als Wohnungs-Wechsel-Termine den 1. April, 1. Juli und 1. Oktober zu bestimmen.

Wir richten nun an alle Vermieter und Mieter von Wohnungen das Ersuchen, beim Abschluß neuer Mietverträge die letztgenannten Tage als Kündigungsstermine einzuführen und bestehende Mietverträge in gleichem Sinne abzuändern. Wir empfehlen den Vermietern und Mietern weiter, bei Abschluß von Verträgen ein Formular zu benutzen, das auf Veranlassung des Stadtrats ausgearbeitet und von den hiesigen Druckereien zu beziehen ist.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1895.

Der Stadtrat.

3.3.

Krämer.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 12290. Nach §. 3 des Gesetzes vom 3. Februar 1868 über die Rechtsverhältnisse der Diensthöten beginnt bezw. endet beim Mangel anderer Verabredungen die Dienstzeit für die zu häuslichen Diensten gemieteten Diensthöten am zweiten Weihnachtstag, zweiten Ostertag, Johannistag und Michaelistag.

Der Umstand, daß der Diensthötenwechsel hienach zweimal an Feiertagen sich vollzieht und der weitere Mißstand, daß die Dauer der Zeit von Weihnachten bis Ostern wegen des nicht feststehenden Osterfestes bis zu 4 Wochen länger oder kürzer ist, als die Zeit von Ostern bis Johann, hat so viel Unangenehmes im Gefolge, daß in fast allen süddeutschen Städten die Diensthötenzieler dem Kalendervierteljahr angepaßt worden sind. Auch in unserer Stadt wird das Bedürfnis empfunden, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Wir richten deshalb an alle Interessenten das freundliche Ersuchen, für die Folge als Diensthötenziel den 2. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober vertragsmäßig zu bestimmen.

Im nächsten Jahre fällt der zweite Ostertag auf den 6. April. Hierdurch ist Gelegenheit geboten, schon vom nächsten zweiten Weihnachtstage an ohne Verlust auf der einen oder andern Seite das neue Ziel (1. April) einzuführen.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1895.

Der Stadtrat.

3.3.

Krämer.

Schumacher.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Mittwoch den 15. Januar, Vormittags 10 Uhr, wird in der kleinen Kirche für unsern verstorbenen hochwürdigsten Herrn Bischof Dr. Joseph Hubert Reinkens ein Trauergottesdienst abgehalten, wozu die Gemeindeglieder hierdurch eingeladen werden.

(Alt-)Katholisches Stadtpfarramt.

2.2.

Gustav Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

2.2. Mittwoch den 15., 3^{1/2} Uhr, Versammlung (Sofienstraße 14). Vortrag des Herrn Professors Kiefer über: „Die Landgräfin Elisabeth von Thüringen“. Geschäftliches.

A. A.: Fischer.

Evangelischer Bund.

3.1. Am Sonntag den 19. Januar, Abends 8 Uhr, findet im „Hotel Monopol“ der nächste Familienabend statt mit Vortrag des Herrn Oberkirchenratssekretärs Wolfhard über:

„Walthar von der Vogelweide als religiös-patriotischer Sänger“.

Die Mitglieder mit ihren Familien sowie die Freunde der Sache werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand:

A. Thoma.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Sparkasse.

Die verehrlichen Inhaber von Sparbüchlein werden ersucht, solche behufs Abschlußes auf 31. Dezember 1895 uns vorzulegen.

2.1.

Die Direktion.

Bekanntmachung.

2.2. Am Dienstag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, verkauft die Garnison-Verwaltung Karlsruhe in ihrem Geschäftszimmer Linkenheimerstraße 19 in öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden bezw. Mindestfordernden den an der südlichen Ecke der Schloßkaserne in Durlach gelegenen sogenannten Prinzessinnenbau auf den Abbruch.

Verkaufsbedingungen, Gebäudebeschreibung und Planstiche müssen vorher in dem erwähnten Geschäftszimmer eingesehen werden.

Versteigerung von Gebäuden auf den Abbruch.

2.1. Die Gebäulichkeiten des ehemaligen Hoffmann'schen Anwesens, Karl-Friedrichstraße 15 hier, sowie das an dasselbe anstoßende, zur Landesgewerbehalle gehörige Wohngebäude werden am Montag den 20. Januar d. J.,

Mittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle der Versteigerung auf den Abbruch ausgesetzt.

Die Steigerungsbedingungen liegen von heute an bis zum Versteigerungstage auf unserm Geschäftszimmer, Seminarstraße 3, zur Einsicht auf, woselbst auch nähere Auskunft wegen der Versteigerung der Gebäude erteilt wird.

Karlsruhe, den 14. Januar 1896.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Wohnung zu vermieten.

Westendstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badekabinett und allem sonstigen Zugehör, auf 23. April d. J. oder später zu vermieten.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

22.

Mittwoch den 15. d. M.

im grossen Rathhaussaale

Abends 8 1/2 Uhr,

Vortrag

des Herrn Chefredakteur Max von Flotow,

Frankfurt a. M.,

über „Die moderne Frau“.

Eintritt für Nichtmitglieder M 1.—,
Nummerierter Platz 1.50.

Karten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hugo Kunz (D. Laffert's Nachfolger), sowie Abends an der Kasse zu haben.
Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.

Wir erlauben uns, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet werden kann.

Der Vorstand.

Evangelisten-Versammlungen

finden unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Prediger A. Kunz aus Speyer jeden Abend 8 1/2 Uhr von Montag den 13. bis einschließlich Freitag den 17. Januar im Saale der B. Methodistengemeinde Zirkel 19 a statt.
Jedermann ist hierzu freundlichst eingeladen. S. E. Gebhardt, Prediger.

Geistlicher Gesangabend.

21. Sonntag den 19. Januar 1896, Abends 8 Uhr, findet im Saale der B. Methodistengemeinde Zirkel 19 a ein Gesang-Gottesdienst statt.
Gemischte Chöre, Männer- und Töchterchor, sowie Soli, Duett, Terzett und Quartett nebst 2 kurzen Ansprachen machen das Programm recht abwechslungsreich.
Zum Besuche ladet freundlichst ein im Namen des „Sions-Sänger-Vereins“ S. E. Gebhardt, Prediger.

Wohnungen zu vermieten.

6.2 Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Keller, Mansarde, Waschküchenanteil etc., schön eingerichtet, per 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Friedenstraße 14 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Gottesauerstraße 5 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche u. Keller, auf 1. bezw. 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Vorderhaus parterre.

Hebelstraße 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badezimmer samt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Herrenstrasse 3, in unmittelbarer Nähe des Schlossplatzes, ist die aus vier großen Zimmern bestehende Vel-Etage-Wohnung mit Balkon, nebst Küche, Mansarde und allem sonstigen Zugehör an ruhige, kinderlose Leute auf 1. bezw. 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock und einzusehen Morgens zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab.

Kaiser-Allee 97 (Eckhaus-Neubau) ist auf 23. Januar d. J. der 1., 2., 3. und 4. Stock zu vermieten. 1. Stock 4 bezw. 6 Zimmer, 2., 3. und 4. Stock je 1 Zimmer; hiezu je Küche, Speisekammer, Badecabinet, 2 Kellerabteilungen, Anteil an Waschküche und Trockenständer, 2 Mansardenzimmer. Auf Verlangen kann zu den Wohnungen je ein Stück Garten ev. noch zu fertigende Stallung etc. mit vermietet werden. Die Wohnungen können auch für sich abgeschlossen, auf Wunsch getheilt abgegeben werden. Näheres im Baubüro Amalienstraße 24 oder bei Herrn Kunstgärtner Hummel, nebenan dem Neubau.

Körnerstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche, Trockenständer und Garten in geschlossenem, ruhigem Hause per April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

*21. Bachnerstraße 1, nächst der Durlacher Allee, ist per sofort oder 1. April eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock.

Leopoldstraße 48, Ecke der Leopold- und Gartenstraße, ist auf 23. April event. Anfang April eine Herrschaftswohnung, eine Treppe hoch gelegen, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, 2 Kutschzimmern, Küche und Zugehör, auch Garten, zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 bis 3 Uhr Werktags. Näheres daselbst.

*31. Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Erker und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 9 bis 12 Uhr. Zu erfragen parterre rechts.

21. Martenstrasse 41, am Werberplatz, ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

31. Nowack-Anlage 19 ist im 3. Stock eine Wohnung mit herrlicher Aussicht, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, sofort oder auch später zu vermieten. Näheres bei Herrn Zugmeister Fuchs im gleichen Hause.

Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf's Aprilquartal an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten.

Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock auf 1. April zu vermieten, bestehend aus 4 hübschen Zimmern, nach der Straße gelegen, Küche, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenständer, Glasabschluß. Von 11—1 Uhr einzusehen.

Walhornstraße 12 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. per April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

*22. Zähringerstraße 80 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Zirkel 5, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche per 1. April zu vermieten.

6.3. Am Kaiserplatz ist eine schöne Wohnung (Vel-Etage) mit Balkon von 6 nach der Straße gelegenen Zimmern, Bad etc. per April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

6.4. Zwei Wohnungen von 7 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Garten, sind auf 23. April zu vermieten; dieselben sind ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet mit sehr großen Zimmern.

W. Gutekunst, Waldstraße 52.

*21. In hübscher Lage der Südstadt ist in einem reinlichen Hause, ohne Vis-à-vis, der 2. Stock, bestehend aus 4 sehr schönen Zimmern mit Erker nebst allem üblichen Zugehör, mit Gasleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 72, part.

Bernhardstraße 19,

Ecke der Durlacher Allee (Neubau), sind schöne, herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau oder Durlacher Allee 26 im 2. Stock.

Herrschaftswohnungen

von 5 und 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör sind Medtenbacherstraße 21 auf April zu vermieten.

Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Eitlingerstraße, drei Stiegen hoch, ist eine feine Herrschaftswohnung von 5 großen Zimmern, Balkon, Terrasse, Bad und reichlichem Zugehör auf April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und von 3—5 Uhr. Näheres Eitlingerstraße 37, parterre.

Eine sehr schöne Wohnung,

1 Treppe hoch, 4 Zimmer mit Küche, 2 Mansarden und gedeckter Veranda etc., ist sofort oder später beziehb. Preis 900 Mk. Näheres Kaiserstraße 162 über 1 Treppe.

Neubau zu vermieten.

*63. Degenfeldstraße 4a sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern im Stock an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Alles Näheres Zähringerstraße 17b, parterre.

Laden zu vermieten.

104. Auf 23. April ist ein hübscher Laden mit Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluß).

Laden zu vermieten.

66. Kaiserstraße 82a ist per April ein Laden mit Kontor zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Ein großer Laden mit drei Schaufenstern ist mit oder ohne Magazinräume auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 213 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit anstoßender Wohnung, Küche und Keller auf April zu vermieten. Näheres in der Conditorei daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

*22 Auf 23. April wird von einer alleinstehenden Dame eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör im 1. oder 2. Stock gesucht. Gegend: Werberplatz, Rüppurrerstraße oder angrenzende Straßen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung wird gesucht zu 400 Mk. event. auch mehr in der Akademiestraße oder deren Nähe. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 374 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine ruhige, aus drei erwachsenen Personen bestehende Beamtenfamilie sucht auf 1. oder 28. April eine im Centrum der Stadt gelegene Wohnung von 4 Zimmern. Gest. Anträge mit Preis unter Nr. 367 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern wird in der Nähe des Diakonissenhauses, 2. oder 3. Stock, der Neuzeit entsprechend, von einer einzelnen Dame gesucht. Balkon oder Veranda erwünscht. Schriftliche Anmeldungen erbeten: Rechtenbacherstraße 6, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 213 im 2. Stock sind vier unmöblierte Zimmer auf Juli 1896 zu vermieten.

Leffingstraße 8, nächst dem Mühlburger Thor, ist im 2. Stock ein schön möbliertes, sehr freundliches Zimmer an einen soliden Herrn auf sofort oder später zu vermieten.

6.6. Ein sehr schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später an eine Frau oder an ein Fräulein, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten: Kaiser-Allee 36 im 2. Stock.

Ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend und mit Glasabschluss versehen, ist an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres Werderstraße 59, parterre.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten: Werderplatz 38 im 4. Stock.

Ein möbliertes Zimmer ist per sofort an einen ungen Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Waldstraße 3, 2. Stock, bei W. Bauer.

Marienstrasse 22 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer sofort an einen soliden Herrn zu vermieten.

Rüppurrerstraße 64 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer in gutem Hause sofort zu vermieten.

Bürgerstraße 17 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

Ein schönes Zimmer für 12 Mark per Monat ist an einen soliden Herrn sofort oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

4 Zimmer,

sehr hell und freundlich, als Atelier, Bureau, Werkstatt oder Magazin geeignet, mit besonderem Aufgang, 1 Treppe hoch (Seitenbau), per 23. April zu vermieten: Friedrichsplatz 5 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Vier sehr große, schöne Zimmer sind sofort oder später zu vermieten. Die Zimmer sind unmöbliert und einzeln oder zusammen an bessere Herren oder Damen abzugeben mit oder ohne Bedienung, auch auf Verlangen mit Kost. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Ciskeller,

circa 500 obm fassend, mit Vorkeller, in bequemer Lage sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30.

Dienst-Anträge.

*2.2. Gesucht auf 1. Februar in eine kleine Familie ein in Zimmerarbeit und in der Küche erfahrendes, gefestigtes Mädchen. Näheres von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 4-6 Uhr Nachmittags: Friedrichsplatz 10, 2 Treppen hoch.

2.1. Für sofort wird ein tüchtiges Mädchen, welches das Kochen und Hausarbeit versteht, gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 66 im 2. Stock.

2.1. Ein braves Mädchen oder eine Frau wird zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

Aus Stiftungsgeldern werden M. 35 000-40 000 gegen erste Hypoth. Sicherheit bis zu 60% der ger. Taxation zu 3% Zins per 10. März verfügbar. Gesuche sind bei Albert Lewis & Co. einzureichen.

10000-12000 Mark

sind auf I. oder gute II. Hypothek auf April auszuleihen. Offerten unter Nr. 369 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hypotheken-Gelder

auf erste und zweite Hypothek zu billigem Zinsfuß habe zu vergeben.

W. Gutekunst, Waldstraße 52.

6.4.

***3.3. 28000 Mark**

werden als I. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 217 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000-20000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf 2. Hypothek gesucht (I. Hypothek 50% der gerichtlichen Schätzung). Offerten unter Nr. 283 an das Kontor des Tagblattes. 3.3.

3.3. Gesucht

wird für eine Großbrauerei auf das Comptoir ein Expedient mit ordentlicher, geläufiger Handschrift zum sofortigen Eintritt. Die Stelle eignet sich hauptsächlich auch für einen gedienten Militär. Mit Zeugnissen belegte Offerten befördert unter Nr. 331 das Kontor des Tagblattes.

Offene Stelle.

Suche für den hiesigen Bezirk eine leistungsfähige, strebsame Person zum Vertrieb meiner sehr gangbaren, concurrenzlosen Neuheiten.

Bernh. Pötters, Barmen.

Seizer-Gesuch.

5.1. Ein zuverlässiger, fleißiger Seizer findet sofort dauernde Stellung: Gartenstraße 6.

Buz- & Modewaaren.

I. Verkäuferin, durchaus tüchtig und selbstständig, sowie selbstständige

I. Arbeiterin

für mittleren und feineren Genre per Februar oder später gesucht. Jahresstellen, gutes Salair und familiäre Behandlung. Offerten an Firma M. Kooch, Landau, Pfalz.

Tüchtige Köchin,

welche auch gern und willig alle übrigen Hausarbeiten verrichtet, wird zu einer kleinen Familie auf 1. Februar gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sonstige häusliche Arbeiten gerne verrichtet, findet sofort gute Stelle: Luisenstraße 68 im Laden.

Kellnerin-Gesuch.

2.1. Eine solide, fleißige Kellnerin findet gute, dauernde Stellung. Lohn 15 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling.

4.1. In mein Baugeschäft kann ein junger Mann, der im Besitz guter Schulzeugnisse und Sohn achtbarer Eltern ist, als Lehrling eintreten.

Ed. Koelle.

Lehrling-Gesuch.

5.1. Ein junger Mann aus achtbarer Familie und mit guter Schulbildung kann bei mir per sofort oder auf Ostern in die Lehre eintreten.

Max Homburger, Weinhandlung.

Lehrling-Gesuch.

10.1. In meinem Fabrik- und Engros-Geschäft wird auf Ostern eine Lehrstelle bei sofortiger Bezahlung vakant.

J. Marum, Baubeschlägefabrik, Gartenstraße 6.

Ein tüchtiges Waschmädchen

sofort gesucht. Verpflegung im Hause. Hotel Viktoria.

Stelle-Gesuche.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches nähen und bügeln gelernt hat, sucht am liebsten zu größern Kindern oder als Stütze der Hausfrau Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Junger, kräftiger Mann, ged. Militär, verb., sucht Stellung als Kassier, Portier oder irgend welcher Art. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.2. Commis,**

mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut, sucht per sofort Engagement unter bescheidenen Ansprüchen. Gest. Offerten unter Nr. 350 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schenkammer.

* Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 184 im 1. Stock des Hinterhauses.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein achtbares Frauenzimmer sucht Beschäftigung. Näheres Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, 3. Stock links.

Eine tüchtige Büglerin

empfehlte sich dem geehrten Publikum in und außer dem Hause. Näheres Röhlingerstr. 17 a, parterre.

Robes.

Perfekte Damenschneiderin empfiehlt sich im Anfertigen eleganter Costüme, Jaquettes, Mänteln und Capes. Hochfeine Arbeit bei mäßigen Preisen.

Frau Jul. Budwig, Kaiserstraße 73, Hinterhaus, 2 Treppen.

Herrenkleider-Reparaturen,

sowie das Abändern derselben, besorgt gut und billig A. Fieser, Waldstraße 23 im Hinterhaus.

Im Damenfriseur

empfehlte sich zu Costüm-, Gesellschafts- u. Brautfrisuren in moderner und kleidamer Ausführung in und außer dem Hause Frau Bösch, Hirschstraße 12.

Liegengebliebener Wuff.

* Ein dunkelbrauner Wuff (Stumpf) ohne Quaften wurde vor Weihnachten in einem Laden zurückgelassen. Wer darüber Auskunft geben kann, wird gebeten, im Kontor des Tagblattes unter Nr. 368 davon Anzeige zu machen.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein hübsches Haus im westl. Stadtteil vor dem Mühlburgerthor, mit Parquetböden und kleinem Garten ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus in der Westendstraße

zu verkaufen. Dasselbe ist dreifach, hat 5 Zimmer und Küche in jedem Stockwerk und Bor- und Hintergarten, durch W. Gutekunst, Waldstraße 52. 3.3.

2.1. Bau-Terrain,

circa 1100 q Meter im westlichen Stadtteil, ist zu verkaufen oder gegen ein gut rentirendes Haus zu vertauschen. Offerten unter Nr. 335 wolle man gest. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Für Kaufleute oder Buchdrucker!

— Eine seit 10 Jahren bestehende kleinere Druckerei mit guter, treuer Kundschaft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfrage beliebe man unter Nr. 314 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.3. Zu verkaufen

ein junger, weicher Fudel, ächte Rasse, zimmerrein, 6 Monate alt, sehr folgsam, und gelehrt, bei J. Kaffner, Bahntechnik, Kaiserstraße 120, 3. Stock.

2.2. Ein Herd, mittelgroß, ein Waschkessel, transportabel, ein Weinfass, 600/700 Ltr. haltend, billig abgegeben: Amalienstraße 7, Hinterhaus.

3.3. Stutz-Flügel,

ganz neu, Fabrikat ersten Ranges, mit großem, edlem Ton, Ladenpreis M. 1300, steht zum außergewöhnl. billigen Preise von M. 1050 zu verkaufen in der Pianofortehandlung von E. Hack, Ecke Kriegs- und Rüppurrerstraße 2.

***4.3. Plüschgarnitur,**

eine neue feine, mit Vorbeurbezug, 1 Kameelstischendivan, 1 Ottomane, 2 Divans in Fantasiestoff, alles solid gearbeitet, werden ausnahmsweise sehr billig abgegeben im Tapeziergeschäft von W. Rirschenlohr, Bürgerstraße 8, parterre.

3.2. Es sind noch
20 Liter prima Milch
 täglich abzugeben: Kronenstr. 33.

Masken-Costüme.
 Ein eleganter Domino mit Kopfbedeckung sowie ein Phantastie-Costüm (schlanke Figur) sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: Scheffelstr. 48, 2. Stock.

12.2. **Eine Ladeneinrichtung**
 in Nussbaumholz, gut erhalten, bestehend aus 2 Schränken, je 6,30 Mtr. lang, 3,25 Mtr. hoch, 0,60 Mtr. tief, Untersätze mit Schiebthüren, Aufsätze mit Schiebthüren, 1 Badentisch, 2,50 Mtr. lang, 0,75 Mtr. breit, 1 Auslagegestell etc., auf 23. April zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstr. 28 im Hinterhaus bei W. Schleich.

Eine Singernähmaschine,
 so gut wie neu, sowie eine Titania, für Tapezierer oder Schneider, sind billig unter Garantie zu verkaufen: Grenzstr. 10.

Die
Kartoffelmehlfabrik Mühlburg
 verkauft wegen Betriebs-Einstellung ein noch gutes, 11 Jahre altes (Artillerie)-Zugpferd. Ferner beste Sorte Ruhrkohlen (Prosper), sehr stückreich, den Zentner zu 85 Pfg. baar; in Partien billiger.

3.3. **Haus**
 zu kaufen gesucht mit Einfahrt und Platz. Offerten sind unter Nr. 219 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf.
 *3.3. Ein Haus mittlerer Größe wird hier zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 291 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht.
 Ein praktischer, moderner Schreibtisch (nicht Pulli) wird für ein Comptoir zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 370 an das Kontor des Tagblattes.

Pianos oder bessere Flügel
 zu kaufen gesucht.
 Pianolager Friedrichsplatz 5.

S. M. Fischl,
 Antiquitäten-Handlung,
 Kaiser-Passage 38 u. 40,
 empfiehlt sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall-Gegenständen, Kerzenluchtern, alten und neuen Silber- und Bäckern, Silber- u. Goldgegenständen etc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Dem geehrten Publikum
 empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und zahle die besten Preise. **J. Flachzinski,** Kaiserstr. 95. Etwa Kronenstr.

Ankauf
 getragener Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahle hierfür die höchsten Preise. **Frau Elise Levy,** Marktgrafenstr. 21.

Antike Uhren
 in Holz und Bronze werden gesucht bei S. W. Fischl, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

202
Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Grenzstr. 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Wie bekannt
 erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten etc. bei
A. Reutlinger Wwe.,
 14 Marktgrafenstr. 14.

Reh- und Hasenfelle
 werden stets angekauft und die höchsten Preise bezahlt.
 Häute- und Fellhandlung
Em. Salomon,
 Steinstr. 11.

6.3. **Italienisch.**
 2.2. Dem „Neuen Corsus“ für Anfänger können noch zwei Theilnehmerinnen beitreten. Monatliches Honorar M. 5. - . Näheres ist zu erfahren: Gartenstr. 44, 2 Treppen hoch

Tanzlehr-Institut Streib.
 (Zähringer Löwen.)

2.2. An meinem neuen Tanzkurs können noch Damen und Herren theilnehmen. Die Karten zu dem am 18. Abends 8 Uhr stattfindenden Maekensfränzchen im Zähringer Löwen können im Lokal oder bei mir in der Wohnung (Werderstr. 1) abgeholt werden.
Ch. Streib, Tanzlehrer.

Weingroßhandlung
Max Homburger,
 30 Kronenstr. 30,
Hauptfiliale:
 124a Kaiserstr. 124a,
 gegenüber der Gr. Hofapotheke,
 empfiehlt ihre renommierten
 weißen und rothen
Tafelweine
 von 40 Pf. an per Liter,
Flaschenweine,
 Specialität: Bordeaux-, Rhein-
 und Moselweine,
Krankenweine:
 Tokayer, Samos, Marsala,
 Malaga,
Frühstücksweine:
 Portwein, Sherry, Madeira,
 Ungarweine,
Schaumweine,
 alle bekannten Marken,
Champagner,
 Specialität: E. Mercier & Cie.,
Cognac,
 deutsche und französische Original-
 füllungen,
Spirituosen,
 Rum, Arac, Kirschen- und
 Zwetschgenwasser etc.,
Liqueure,
 deutsche, französische und holländische,
 zu allen Preisen und in jedem
 Quantum.

Aecht chines. Thee
 in allen Preislagen,
 bei 5 Pfund zum Engros-Preis,
 empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

Champagner-Weine
 von
C. H. Mumm & Co., Reims,
Schaumweine
 von
Mathous Müller, Eltville a. Rh.,
 beste deutsche Marke,
 empfiehlt zu Originalpreisen
G. Hartung,
 Generalagent,
 Blumenstr. 5, parterre.

Malaga und Tokayerwein
 empfiehlt billigst in
 garantirt reinen
 Qualitäten.
Julius Dehn Nachf.,
 Zähringerstr. 55,
 Fernsprecher 201.

J. B. Bamiller,
 *25.17. Weingroßhandlung,
 59 Stephaniensstr. 59,
 Haupt-Depot und Engros-Abgabe
 garantirt reiner und ächter
Medicinal- und Südwine
 (Port, Sherry, Malaga, Madeira)
 des Hauses
Adolfo Pries & Co., Malaga,
 gegründet 1770.
 Die Weine sind von ersten Autoritäten auch für
 Krankenzwecke empfohlen.
 Niederlage befindet sich bei Fräulein **Luise**
Hall, Waldstr. 10.

Medicinischer
Kinder-Tokayer,
 bestes Kräftigungsmittel,
 M. 1.-, 1.50, 2.-, 3.-.
M. Altmann,
 24.3. Zirkel 10.

Theelager
 von
J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
 zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
 Rondeplatz.

Bienen-Honig,
 garantirt naturrein,
 fein von Geschmack und
 Aroma, 1 Pfund 60 Pfg.,
 bei 5 Pfund 55 Pfg.
 Ein Postkörbchen mit
 netto 7 Pfund M. 4.75
 franko und Packung frei.
Julius Dehn Nachfolger,
 55 Zähringerstr. Fernsprechanschluß 201.

Cherry Brandy Curacao

von **Wynand Fockink**, Amsterdam
empfiehlt
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.



Souchong-Thee

schön im Blatt,
reinschmeckend u. kräf-
tig in 3 Qualitäten,
ebenso

Vanille-Bourbon

in guten markigen
Schoten
empfiehlt billigst

Julius Dehn

Nachfolger,
Zähringerstrasse 55.
Fernsprecher 201.

Kaiserl. Kgl. Hoflied. Baden-Baden u. Frankfurt a.M.

THEE MESSMER

beliebte Theemischungen à M. 2.80 u. 3.50 pr. Pfd.
vorzügl. Qualität. Probepackete 80 Pf. u. 1 M.

Fastnachtstüchlein sowie Berl. Pfannkuchen

täglich frisch empfiehlt
die **Brod- und Feinbäckerei** von
Ludwig Nagel,
44. Leopoldstraße 18.

— Prima Landschinken, rund geschnitten,
wenig Knochen, per Pfd. im Ganzen 65 Pfg.,
reines Schweineschmalz, per Pfd. 60 Pfg.,
Landschmalz, gut geräuchert, per Pfd. 85 Pfg.,
täglich frische Billinger, sowie diverse **Wurst-**
waren bei **Frau Kramer**, 39 Schützenstraße
und täglich auf dem Wochenmarkte. Bitte genau
auf die Firma zu achten.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter

per Pfund **M. 1.15**
täglich frisch eintreffend empfiehlt
H. Munding,
Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Zur gefl. Beachtung.

4.3. Eine mehrfach verbreitete, irri-
ge Meinung zu berichtigen, erlaube mir darauf auf-
merksam zu machen, daß ich meine Praxis noch
immer fortbetreibe und Schützenstraße 68 täg-
lich von 9-12 und 2-5 Uhr zu sprechen bin.
Achtungsvoll
Ernst Deimling,
Zahnarzt.

Sprechstunden

über **Kneipp'sche Seilmethode** hält
jeden Donnerstag Mittag von **1-5 Uhr**
Dr. J. Kaiser, Stabsarzt a. D.,
Kneippkuranstalt Karlsruhe,
Hirschstraße 12.

Emil Schröder,

19 Schützenstrasse 19.
Sprechstunden für
Zahnkranke:
Morgens von 8-12 Uhr,
Nachmittags von 2-6 Uhr.

Zahn-Atelier

von **Fr. Haumesser**,
K. Metzger's Nachfolger,
Schützenstrasse 18.

Empfehlung.
Empfehle meine **Dreifachräder**, Nähmaschinen,
Schaufenstergestelle, sowie gebrauchte Maschinen etc.
zu billigsten Preisen. Ebeitzahlungen gestattet.
Reparaturen jeglicher Art **prompt** und **billig**.
Chr. Haisch, Erbprinzenstraße 28.

Griechische Weine Marke „Menzer“

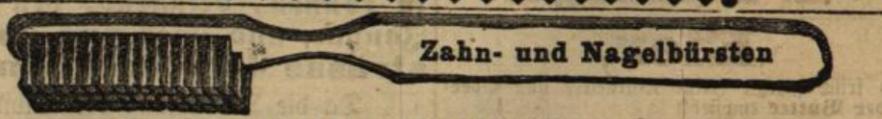
hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.
Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer**, Neckargemünd.
In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. **Friedr. Malsch**,
Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, Nachf.
E. Rothermel, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe**, Kaiserstrasse 54. —

Wichtig
für jede sparsame Hausfrau!
Wollen Sie ein billiges und dabei bequemes Wasch-
und Bleichmittel, so kaufen Sie nur
Dr. Thompson's Seifenpulver.
Nur echt mit Schutzmarke „Schwan“.
Preis 15 % per 1/2 Pfd.-Pack.



Zahn- und Nagelbürsten
beste Fabrikate.
Zahnpulver mit Camphor, Pfeffermünz u. Veilchen sowie **americ.**
Zahnpulver, neueste Specialität, per Schachtel 40 Pfg. empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstrasse 55. Fernsprecher 201.

Die Emser Victoriaquelle

wird von bedeutenden **Klinikern**
und **hervorragenden Aerzten**
mit Erfolg verordnet bei Krankheiten
der **Athmungsorgane** (Husten, Heiser-
keit, Verschleimung), **Verdauungsstö-**
rungen (Magenschwäche, Sodbrennen)
sowie Krankheiten der **Harnorgane**. Von
den übrigen **Emser Thermen** zeichnet
sich diese Quelle durch ihren hohen **Kohl-**
säuregehalt vortheilhaft aus.

Ebenso sind die Emser Pastillen in plom-

birten Schachteln,
welche aus den ächten Salzen der **König**
Wilhelms-Felsenquelle dargestellt sind,
ein bewährtes Mittel gegen **Heiserkeit**,
Husten, **Verschleimung**.

Um keine Nachahmungen zu erhalten,
beachte man, dass jede Schachtel mit
einer **Plombe** verschlossen ist und ver-
lange ausdrücklich:

Emser Pastillen in plombirten
Schachteln.

Die Administration der **König**
Wilhelms-Felsenquelle,

Bad Ems.

Vorräthig in allen **Apotheken** und **Mineral-**
wasserhandlungen. 15.9.

Handschuhwäsche,

neuestes Verfahren.
Rud. Hugo Dietrich,
179 Kaiserstraße 179,
Handschuh-Specialgeschäft.

Für die Hausfrauen:
Gebrannten ächten

Bohnen-Kaffee

empfiehlt die 12.8.
Holländische Kaffeebrennerei
H. Disqué & Co., Mannheim,
seit Jahren bekannt und beliebt unter der Marke



Elephanten-Kaffee.

Vorzügliche Mischung von kräftigen und aromatischen Kaffees:
f. Westindisch per 1/2 Ko. M 1.60,
f. Menado " " " " 1.70,
f. Bourbon " " " " 1.80,
f. Mocca " " " " 2.-
Durch eigene, nur uns bekannte Brennmethode:
Kräftiger feiner Geschmack.
Große Ersparnis.

Nur acht in Packeten à 1/2, 1/3 und 1/6 Ko. mit Schutzmarke „Elephant“ versehen.
Niederlagen bei: Lebensbedürfnis-Verein, F. K. Rathgeb, Fr. Matich's Nachf., Robert Frig, J. B. Klingele Nachf., Ernst Deuble, Augartenstr., J. Rosenkranz, Kaiser-Allee, J. Burkhard, Friedenstraße 11, Gerhard Laube, Kaiserstr. 54, C. Cartharius, Gustav Bender, Lammstr. 5, Louis Kemm, Kaiserstr. 26, Max Weis, Hoflieferant, Kaiserstraße 164, A. van Venrooy, Belfortstraße, Frau C. Friedlein, Bernhardtstraße, Carl Beck, Bernhardtstraße, W. Samann; in Durlach: Wilh. Wagner, Herrenstraße 5, Ed. Seufert Ww., W. Richard, C. Bollmer Nachf.; in Merz: L. O. Knäbel; in Durmersheim: Ludwig Huck.

= Badesalze, = Mineralwasser (frische Füllung).



Emmer Pflücken. Sodener Pflücken.
Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
- Drogerie Carl Roth.

Frankfurter Leberwürste,
Bratwürste,
Gött. Cervelatmettwürste
empfiehlt
L. Dörflinger.

*2.1.
Eier,
ganz frisch gelegte (keine Risteneier) und Oberländer Butter empfiehlt
Joseph Heck,
Leopoldstraße 11.

Hafer, Häcksel
empfiehlt
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Griechische Weine in Karlsruhe!

eingeführt von
Friedr. Carl Ott, Würzburg, München und Hannover.
Die vorzüglichsten und edelsten aller Südweine, hervorragende Frühstücks-, Reconvalescenten- und Krankenweine.

24.2. Preis von **Mk. 1.10** an die grosse Flasche nur bei
Herrn Carl Roth, Hofdroguerie.

Karlsruher Punsch-Essenz

empfiehlt in alter bekannter Güte
die Hirschapotheke,
8.2. Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Schutz-Marke. Gratis erhält jeder Preisliste und Abhandlung mit Illustrationen über
LIPTON'S weltberühmten **THEE,**
welcher alle anderen Sorten an Aroma, Reinheit und Billigkeit übertrifft, von Lipton's Niederlage: Karlsruhe, Carl Baumann, Akademiestr. 20, oder von dem Haupt-Depôt: KLOTH, SCHÜNEMANN & Co., HAMBURG, w. letzt. bereitw. d. Verkaufsstellen an Orten Deutschl. aufgeb. 8.1.

Hof-Bäckerei Kasper, Lintgenheimerstraße 3,
empfiehlt eine vorzügliche Qualität **Schrotbrod,**
Potsdamer Grahambrod das Laibchen zu 20 Pf.,
welches sich durch die Maßart unterscheidet, keine Hefe enthält und einige Bestandtheile wie Malz angebrüht und sieben gelassen werden enthält, wodurch eine außerordentliche Nährkraft erzielt wird, weshalb es auch von Autoritäten der Medizin für Gesunde, wie auch **Magenleidenden** angeordnet wird.
Wird von mir auf die Tafel Sr. Kgl. Hoheit unseres Großherzogs geliefert.

H. Allers' Zahn-Atelier

Friedrichsplatz 3
(neben Herrn **A. Sexauer**). 16.11.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.
PALMITIN-SEIFE
Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.
Su haben in ber. beiz. leren Parfümerie- und Seifen-Geschäften. Preis per Stück 25 Pf.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wie im Vorjahre, so haben wir auch dieses Jahr wieder neue Markenbüchlein anfertigen lassen, welche gegen Rückgabe der seitherigen ausgegeben werden.
Wir bitten, um die Abrechnung rechtzeitig vornehmen zu können, dringend, den Umtausch im Laufe des Monats **Januar, und zwar nur im Geschäftslokale Zähringerstrasse 45 vorzunehmen.**

Da die Berechnung der Dividende für das einzelne Mitglied auf Grund seines Markenbüchleins vorzunehmen ist, so kann dasjenige Mitglied, welches den Umtausch seines Markenbüchleins im Januar unterläßt, die Dividende für das Jahr 1895 im Jahr 1896 **nicht mehr** erheben.
Karlsruhe, den 2. Januar 1896.
Der Vorstand. 7.3.

Die besten englischen Biere
sind die ärztlich vielfach empfohlenen
Pale Ale und Extra Stout
von **Bass & Co., London.**

Verkaufsstellen bei:
Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 6
und Kaiserstraße 102,
J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71,
Adolf Körner, Walbstraße 61,
August Kühn, Schützenstraße 13,
Viktor Werfle, Kaiserstraße 160,
Hermann Wunding, Kaiserstr. 110,
Fritz Neef, Ecke der Müppurter- und Luisen-
straße 68,
F. L. Rathgeb, vorm. Friedr. Matsch, Walb-
straße 57,
Emil Richter, Säbringerstraße 77.

10.5. **Franz Kuhn's**

Alabaster-Creme N. 1.10 und N. 2.20, und
Erömeifeife 50 und 80 Pfg. Amtlich attestiertes
Mittel gegen Sommersprossen, Leberflecken, Mit-
esser etc. Vorbeugungsmittel gegen Hautröthe.
Erhält den Teint blendend weiß und jugendfrisch.
Man achte genau auf Schutzmarke und Firma **Franz
Kuhn**, Kronenparfümerie, Nürnberg. In Karls-
ruhe bei **A. Kiefer**, Friseur, Kaiserstraße 92,
L. Haemer, Hoffriseur, Marktpl. 5, **Herm.
Bieler**, Fris., Kaiserstr. 223 und **J. Merz**,
Fris., Kaiserstr. 107.

Schwenner's Münchener Kitt

ist das Allerbeste zum Kitten zerbrochener
Gegenstände, wie: Glas, Porzellan, Holz, Spiel-
waren etc., Gläser à 30 und 50 Pfg. bei
Carl Roth, Hofdrogerie, 20.19.
J. Bösch, Drog., Herrenstraße 35,
Fac. Geiser, Kaiserstr. 135.

Schwämme.

Neue Sendung in allen Preislagen billigst
bei

Hermann Delpy,

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad. 10.1.

Ganzseidene englische
Trauer-Crêpe

in vorzüglichen Qualitäten
empfehlen

Gebr. Ettliger.

Verbandstoffe

sind

wie **Arzneien**

Vertrauensartikel.

Man kaufe sie in den

Apotheken.

Musverkauf.

4.2. In Folge Liquidation einer Herren-Confections-Fabrik ist mir der Verkauf des
fertigen Lagerverraths derselben, bestehend in größeren Partbeien
**Havelocks, Paletots, Anzügen, Schlafrocken, Gehrocken,
Hosen und Westen, Sommer-Heberziehern** etc.
übertragen worden. Der Verkauf findet in meinem Lokale **Karlstraße, neben der
Badischen Presse**, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, aber nur gegen Baar-
zahlung statt. Bei größerer Abnahme Extra-Rabatt.

B. Kossmann, Commissions- und Auktions-Geschäft.

Gothaer Lebensversicherungsbank

(älteste und grösste deutsche Lebensversicherungs-Anstalt).
Dividende 1. J. 1895: 28 1/2 — 118 % der Normalprämie.

Pr. Rentenversicherungs-Anstalt

(unter bes. Staatsaufsicht stehende grösste deutsche Rentenanstalt).
Leibrente bei einem Beitrittsalter von 50 1/2 J. 7 %, 60 1/2 J. 9 1/2 %, 70 1/2 J. 14 1/4 %, 75 1/2 J. 17 %.
In späteren Jahren mehr infolge Dividendenberechtigung.

Ernst Wegrich, Karlsruhe, Nowacks-Anlage 15.

Conversation française,

spécialt. pour les élèves qui ne fréquentent plus l'école et qui veulent se
perfectionner dans le langage usuel.

Mme. Simon, Karlstrasse 21.

Vom 15. Januar an verfüge ich noch über 2 freie Nachmittage von
3—5 Uhr, um 2 franz. Thee-Kränzchen zu leiten. Gesf. Anmeldungen zu jeder
Zeit. Honorar 5 M. monatlich.

4.4. **Mme. Simon, Karlstraße 21.**

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hiesigen wie auswärtigen titl. Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich
die Wirthschaft

zur schwedischen Krone

Säbringerstraße 92,

übernommen habe und empfehle einen vorzüglichen Stoff Schrenpp'sches Export- u. Lager-
bier. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gönner auf's Sorgfältigste
zu bedienen.

Für reine Weine und gute Küche leiße Zusicherung und bitte um geneigten Zuspruch
und empfehle mich hochachtungsb.

*2.2. **Joh. Schroth, Metzger und Wirth.**

Mittagstisch von 50 Pfg. an.

Einladung.

* Alle diejenigen Freunde und Kameraden, die in der Liste zur Christ-
baumfeier in der **goldenen Krone** eingetragen sind, werden freundlichst auf
Mittwoch den 13. d. M., Abends 8 Uhr, zum Freibier eingeladen.

Das Comite.

Instrumentalverein Karlsruhe,

unter dem Protektorat Seiner Großh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Mittwoch den 13. Januar 1896, Abends halb 9 Uhr,

Generalversammlung

im Lokal „Prinz Karl“ — Nebenzimmer — wozu die verehrl. Vereinsmitglieder höflichst eingeladen
werden.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Vereinsthätigkeit.
2. Rechnungsablage.
3. Revision der Statuten.
4. Neuwahl des Ausschusses.

Etwa zu stellende Anträge wollen dem Vorstand schriftlich mitgetheilt werden.

2.2.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Donnerstag Abend 7 Uhr Probe (Theater-Chorfaal.)

Telephon 255.

Dr. Kux & Finner,

Birkel 30.

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Ausverkauf.

Der Ausverkauf dauert **ununterbrochen** bei mir fort und werden sämtliche

Woll- u. Pelzwaaren, Ball- u. Masken-Artikel
zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

D. Schwarzwälder,

Kaiserstraße 22.

21.

Zu passenden

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken

empfehle ich mein grosses Lager in stets **neuesten Mustern** in

Silber- und silberplattirten Gegenständen

in wirklich geschmackvoller und künstlerischer Ausführung.

In eigener **Werkstätte** werden **Neuarbeiten**, sowie alle **Reparaturen**
auf das Sorgfältigste behandelt.

Für Haltbarkeit der Plattirungen wird **garantirt**.

H. Reudter,

Juwelier und Goldschmied,

Waldstrasse 53.

NB. Die **silberplattirten** Gegenstände entstammen aus der **weltberühmten**
Metallwaarenfabrik Geislingen.

Tanz- u. Gesellschafts-Schuhe u. -Stiefel

für Damen und Herren

empfiehlt in **grösster Auswahl** und jeder Preislage von den einfachsten bis zu den hochelegantesten

R. Altschüler, Karlsruhe,

Ecke Kaiser- und Herrenstraße 17.

8.2.